

Verhandlungen des Kantonsrats vom 2./3. Dezember 2010

- Vorsitz: Kantonsratspräsidentin Paula Halter-Furrer, Giswil
- Anwesend: Am 2. Dezember 2010: Anwesend 54 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Beatrice Sidler-Gisler, Sarnen; den ganzen Tag
- Am 3. Dezember 2010: Anwesend 51 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Paul Kuchler, Sarnen; Beatrice Sidler-Gisler, Sarnen; Maya Büchi-Kaiser, Sachseln; Martin Odermatt, Engelberg den ganzen Tag.
- Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, am 2. Dezember 2010, 9.00 bis 11.50 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr,
am 3. Dezember 2010, 9.00 bis 12.45 Uhr.

Sitzung vom 2. Dezember 2010

Gesetzgebung

Revision Tierseuchen- und Lebensmittelgesetzgebung. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 28. Oktober 2010. Anträge der Redaktionskommission vom 9. November 2010. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Paula Halter-Furrer, Giswil, wird das Veterinärsgesetz in zweiter Lesung beraten und in der Schlussabstimmung mit 53 Stimmen ohne Gegenstimme und die Vollziehungsverordnung zum Lebensmittelgesetz mit 53 Stimmen ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Sportförderungsgesetz. Botschaft und Entwurf des Regierungsrats vom 7. September 2010. Anträge der vorberatenden Kommission vom 3. November 2010. Auf Antrag der Kommissionspräsidentin Theres Huser Zemp, Sarnen, führt der Rat die erste Lesung über das neue Gesetz durch.

Verwaltungsgeschäft

Amtsbericht über die Rechtspflege 2008/2009. Bericht des Obergerichts vom September 2010 sowie ergänzende Erläuterungen des Obergerichtspräsidenten Dr. Andreas Jenny an der Kantonsratssitzung. Auf Antrag der Rechtspflegekommission (Präsidentin Lucia Omlin, Sachseln) genehmigt der Kantonsrat den Amtsbericht mit 53 Stimmen ohne Gegenstimme unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit an die Präsidenten und Mitglieder der Gerichtsbehörden sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechtsmittelinstanzen und der Gerichtsverwaltung.

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2011 bis 2014 sowie den Staatsvoranschlag 2011. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 14. September 2010. Bericht und Antrag des Obergerichts vom 7. September 2010. Auf Antrag des GRPK-Präsidenten Klaus Wallimann, Alpnach, nimmt der Kantonsrat von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2011 bis 2014 Kenntnis und beschliesst mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 2 Enthaltungen) den Staatsvoranschlag 2011 mit folgenden Schlusszahlen:

Laufende Rechnung	Fr.
Insgesamt Aufwand	290 110 600
Insgesamt Ertrag	<u>288 959 400</u>
Aufwandüberschuss	1 151 200
Investitionsrechnung	Fr.
Insgesamt Ausgaben	107 298 000
Insgesamt Einnahmen	<u>77 649 500</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	29 648 500

Unter Berücksichtigung der enthaltenen Abschreibungen in der Laufenden Rechnung von Fr. 13 494 000.- ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von Fr. 17 305 700.- Sowie ein Selbstfinanzierungsgrad von 41.6 Prozent.

Bericht zu einem Jugendraum sowie Kantonsratsbeschluss über einen Beitrag an die Erstellungskosten. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. Oktober 2010 und vom 16. November 2010. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Peter Wechsler, Kerns, nimmt der Kantonsrat mit zwei Anmerkungen vom Bericht zustimmend Kenntnis und bewilligt mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme für die Erstellung den Kredit von höchstens Fr. 350 000.-.

Kantonsratsbeschluss über den Leistungsauftrag und Globalkredit 2011 für das Kantonsspital. Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 21. September 2010. Auf Antrag der vorberatenden Spitalkommission (Präsident Patrick Imfeld, Sarnen) beschliesst der Kantonsrat mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme über den Leistungsauftrag 2011 und bewilligt dafür einen betrieblichen Globalkredit von 15,19 Millionen Franken sowie eine Investitionspauschale von 2,3 Millionen Franken.

Sitzung vom 3. Dezember 2010

Kantonsratsbeschluss über einen Planungskredit Bettentrakt Kantonsspital Obwalden. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. Oktober 2010. Auf Antrag der vorberatenden Spitalkommission (Präsident Patrick Imfeld, Sarnen) genehmigt der Kantonsrat mit 50 Stimmen ohne Gegenstimme den Planungskredit von höchstens 2,5 Millionen Franken.

Kantonsratsbeschluss über einen Kantonsbeitrag an die zweite und dritte Projektetappe des Hochwasserschutzprojektes Grosse Melchaa, Gemeinde Sarnen. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 2. November 2010. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Walter Hug, Alpnach genehmigt der Rat unter den üblichen Bedingungen mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme für die zweite und dritte Etappe je nach Höhe des Bundesbeitrages einen Kantonsbeitrag von 2 182 250 – 3 045 000 Franken.

Kantonsratsbeschluss über die Festlegung von Kantonsbeiträgen an NFA Einzelprojekte mit abgestuften Schwerfinanzierbarkeitszuschlag. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 9. November 2010. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Walter Hug, Alpnach beschliesst der Rat mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme die Anpassung der vom 30. April 2009 festgesetzten Kantonsbeitragssätze gestützt auf den vom Bund gewährten abgestuften zusätzlichen Schwerfinanzierbarkeitszuschlag.

Bericht zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. Oktober 2010. Auf Antrag der vorberatenden Kommission (Präsident Walter Wyrsh) nimmt der Rat mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Kantonsratsbeschluss über die Aufhebung des Konkordats betreffend die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. Oktober 2010. Auf Antrag des Präsidenten der Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen Martin Ming, Kerns stimmt der Kantonsrat mit 46 Stimmen ohne Gegenstimme der Aufhebung des Konkordats zu.

Parlamentarische Vorstösse

Interpellation betreffend Vorprüfungsbericht des Kantons betreffend Teilrevision der Ortsplanung Sarnen. Kantonsrat Urs Küchler erklärt die Interpellation vom 28. Oktober 2010. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 16. November 2010 sowie den ergänzenden Erläuterungen vom Regierungsrat Paul Federer wird Kenntnis genommen. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Interpellation betreffend Denkmalschutz von Wohnhäusern. Kantonsrat Paul Vogler, Sachseln erläutert die Interpellation vom 28. Oktober 2010. Von der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 16. November 2010 und den zusätzlichen Ausführungen von den Regierungsräten Franz Enderli und Paul Federer wird Kenntnis genommen. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Zusammenarbeit bei der Strafverfolgung von Wirtschaftsdelikten von der Rechtspflegekommission, Erstunterzeichnerin Lucia Omlin, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Motion betreffend Aufgabenteilung und veränderte Finanzierung von den Fraktionspräsidien und Mitunterzeichnende.

Motion betreffend Neuregelung der kantonalen Schulferien von Kantonsrat Urs Keiser, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Umsetzung der Initiative durch den Regierungsrat nach der kantonalen Hochwasserschutz-Abstimmung vom 26. September 2010 von Kantonsrat Jürg Berlinger, Sarnen und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Auswirkungen der Projektänderung beim geplanten Doppelspurausbau der Zentralbahn in Hergiswil von Kantonsrätin Ruth Koch, Kerns und Mitunterzeichnende.

Bestellung vorberatender Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende vorberatende Kommission:

Kreditbeschluss über den Kauf militärischer Liegenschaften (11 Mitglieder): Peter Seiler (SVP), Sarnen Präsident, Guido Steudler (CSP), Sarnen; Patrick Imfeld (CVP), Sarnen; Josef Bucher (CVP), Kerns; Hanny Durrer-Herger (FDP), Kerns; Walter Hug (FDP), Alpnach; Willy Fallegger (SVP), Alpnach; Paula Halter-Furrer (CVP), Giswil; Tony Gasser (CVP), Lungern; Josef Stalder (CSP), Lungern; Josef Hainbuchner (SP), Engelberg.

Sarnen, 3. Dezember 2010

Ratssekretariat des Kantonsrats